

ihre Gifte; sie reicht unter allen Zonen unseren unerjättlichen Begierden immer neue Nahrung und thut das Ubrige, uns noch tiefer als das unvernünftige Thier sinken zu lassen. In den Tropenländern versenkt sie den Menschen in ein träges, einem langen Schläfe ähnliches Leben, oder erhitst alle seine sinnlichen Begierden so, daß er ihnen unterliegt; im Norden läßt sie seinen Körper wie die Pflanzen verküppeln oder ersticht seinen Geist durch leibliche Sorgen. Sie lenkt selbst jeden, der sich mit ihr beschäftigt, um sie zu bearbeiten oder zu verstehen, von Gott ab, sogar den, der seine Freude daran findet, sie zu bewundern; sie giebt sich für die Gottheit selbst aus, deren Offenbarung sie doch nur ist, und läßt sich verehren von allen Nationen, welche sie durch ihre Macht in Schrecken setzt und mit der Last ihrer Wohlthaten oder ihrer Strenge zu Boden drückt.

Fr. v. Rougemont.

111. Die Größe der Sonne.

Wir lesen in den Lehrbüchern der Erd- und Himmelskunde, daß die Sonne wenigstens 182 600 Meilen Durchmesser, über 600 000 Meilen Umfang und 3700 Billionen Kubikmeilen Inhalt habe. Aber was ist denn eine Kubikmeile? In eine Kiste von der Größe einer Kubikmeile ließen sich alle Städte, Dörfer, Schlösser, Pyramiden, Eisenbahnen, Festungen, kurz alles, was an Menschenwerk auf Erden vorhanden ist, einpacken, dazu auch alles, was da lebt und webt an Menschen und Tieren.

Ist es denn aber auch wirklich wahr und richtig und menschenmöglich, daß eine einzige Kubikmeile so groß ist? Sollte man wirklich eine Kiste, von der jede Wand eine Meile lang und hoch ist, gar nicht füllen können? Wie, haben wir nicht Maschinen, die alles in der Welt machen, sollten wir nicht eine Maschine herstellen können, die auch diese Aufgabe erfüllt? Frisch auf! Wir müssen's gleich probieren!

Wir banen eine Ziegelei und wenden eine solche Maschine dabei an, daß in jeder Sekunde ein Ziegelstein fertig wird, der eine halbe Elle hoch und ebenso dick und ebenso breit ist, das heißt: ein ziegelsteinerne Würfel von einem Fuß. Wir richten die Maschine ferner so ein, daß sie Tag und Nacht im Gange bleibt und zugleich bei der Fabrikation jeden fertigen Stein ordnungsmäßig in die Kiste packt. Da müßte es denn doch kurios zugehen, wenn wir nicht bald die Kiste voll bekämen!

Wohlan, die Maschine ist fertig und sie arbeitet schon! In jeder Sekunde — das ist eine Kleinigkeit — liefert sie einen Stein und legt ihn — was noch mehr ist — ordentlich in die Kiste. Das geht so schnell, daß unser Auge kaum folgen kann, darum wollen wir's abwarten, denn sie wird gewiß recht bald damit fertig werden! O ja, recht bald! Wir können's ganz genau berechnen. In jeder Sekunde macht sie einen Ziegelstein; also in der Minute 60; in der Stunde 60mal so viel, also 3600; und in einem Tage 24mal so viel, also 86 400. Durch ein ganzes Jahr gar macht sie 365mal so viel, und das giebt 31 536 000 solcher Ziegelsteine. Nun wollen wir einmal sehen, wieviel solcher Ziegelsteine in unsere Kiste gehen.